



# Glossar

Wichtige Fachausdrücke aus dem Krankenhausalltag - Glossar

## A

### **AICD**

Defibrillator (siehe dort)

### **Arterien**

Arterien sind die Blutgefäße, die das Blut vom Herz weg in die Körperteile führen. In Körperarterien fließt hauptsächlich sauerstoffreiches Blut. Sie werden auch als Schlagader bezeichnet.

### **Angina**

Enge, Beklemmung;  
oftmals Kurzbezeichnung für Angina tonsillaris; Mandelentzündung  
oftmals Kurzbezeichnung für Angina tonsillaris (Mandelentzündung) oder Angina pectoris (Brustenge bei Durchblutungsstörung des Herzmuskels)

### **Appendizitis**

Blinddarmentzündung

### **Anästhesie**

(Schmerzlosigkeit) Ist eine medizinische Fachdisziplin. Von Fachärzten für Anästhesie werden Narkosen durchgeführt.

### **Ablation**

(Ablösung, Abtragung), steht für das Entfernen von Körpergewebe bzw. Körperteilen.  
Amputation  
Abtrennung eines Körperteils, unfallbedingt oder chirurgisch

### **Axilla**

Achsel - bezeichnet in der Anatomie den Bereich zwischen Schulter und Brustwand

### **Adipositas**

Fettleibigkeit, starkes Übergewicht (BMI > 30)

### **Akut**

Plötzlich auftretende und schnell verlaufend

### **Angiografie**

Kontrastmitteldarstellung der Blutgefäße mit bildgebenden Verfahren

### **Asthma**

Ist eine chronische entzündliche Erkrankung der Atemwege, die in allergischen und nicht-allergischen Formen auftreten kann.

**Arteriographie**

Untersuchungsmethode zur Darstellung von Schlagadern (Arterien)

**Argonplasma-Koagulation**

Ein elektrothermisches Verfahren, das z.B. zur Blutstillung oder Tumorverkleinerung eingesetzt wird.

**Adenotomie**

operative Entfernung der Rachenmandel

**Akupunktur**

(acus = Nadel, punctio = das Stechen) Teilgebiet der chinesischen Medizin

**ASB**

Arbeiter-Samariter-Bund - Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation

## B

**Bronchien**

Mittelgroße Atemwege in der Lunge

**Bronchoskopie**

Atemwegsspiegelung

**Bypass**

Umgehung verengter oder verschlossener Arterien

**Bradykardie**

verlangsamter Herzschlag

**Bodyplethysmographie**

Verfahren der Lungenheilkunde zur Messung von Lungen- und Atemparametern

**benigne Prostatahyperplasie**

gutartige Vergrößerung der Vorsteherdrüse des Mannes

**Blutgruppenserologie**

Analyse des flüssigen Anteil des Blutes hinsichtlich der Blutgruppe.

## C

**Chemotherapie**

Medikamentöse Behandlung von Krebserkrankungen

**Chirurgie**

Lehre von der operativen Behandlung krankhafter Störungen und Veränderungen im Organismus

**Coronarangiographie**

Spezielle Form der Röntgenuntersuchung der Herzkranzgefäße

**Computertomographie (CT)**

ist ein Röntgenverfahren, mit dem der menschliche Körper in Querschnittbildern (Schnittbildverfahren) dargestellt wird.

## **Cholangioskopie**

Eine Cholangioskopie ist eine direkte Ausleuchtung und Betrachtung der Gallenwege.

# **D**

## **Diabetologie**

Eine medizinische Fachrichtung der Inneren Medizin, die sich mit der Behandlung des Diabetes mellitus beschäftigt

## **Diabetisches Fußsyndrom**

Der diabetische Fuß ist eine Folgeerkrankung des Diabetes mellitus. Ist eine Zerstörung tiefen Gewebes, welche mit Störungen der Nerven oder einer Durchblutungsstörung in den Beinen einhergeht.

## **Defibrillatoren**

Sind implantierte schrittmacherähnliche Geräte zur Erkennung und Therapie von bösartigen schnellen Herzrhythmusstörungen (Tachykardien).

## **Dopplersonografie**

Doppler- bzw. Duplex-Sonografie ist eine spezielle Ultraschall-Untersuchung, mit der die Fließgeschwindigkeit des Blutes in den Gefäßen (Arterien und Venen) gemessen wird.

## **Diabetes mellitus**

(Zuckerkrankheit) ist eine chronische Stoffwechselerkrankung, die durch einen erhöhten Blutzuckerspiegel gekennzeichnet ist.

## **Durchleuchtung**

Eine Untersuchungsmethode, bei der die Röntgenkamera mit einem Monitor verbunden ist, sodass der Arzt das zu untersuchende Organ direkt am Bildschirm betrachten kann, nennt man Durchleuchten.

## **DRK**

Deutsches Rotes Kreuz - Wohlfahrtsverband und Hilfsorganisation

# **E**

## **Echokardiographie**

Untersuchung des Herzens mittels Ultraschallsonografie

## **Ergometrie**

Unter Ergometrie versteht man die Messung von Leistungsparametern des Herz- und Gefäßsystems bei gezielter körperlicher Belastung.

## **EKG**

Messung von Herzströmen in Ruhe, unter Belastung oder als Langzeit-EKG über 24 Stunden

## **Endoskopie**

Ausleuchtung und Betrachtung von Körperhöhlräumen und Hohlorganen mit Hilfe eines Spezialgerätes (Endoskop)

## **Elektrophysiologie**

Untersuchung und Behandlung von Patienten mit bestimmten Herzrhythmusstörungen

## **ERCP**

Mit der ERCP werden die Gallenwege und der Ausführungsgang der Bauchspeicheldrüse beurteilt.

## **epileptische Anfallserkrankungen – Epilepsie**

Erkrankung des Gehirns, die zum Krampfanfall führt.

## **Ekzem**

Ein Ekzem ist eine entzündliche Erkrankung der obersten Hautschicht.

## **Endokrinologie**

Die Endokrinologie ist ein medizinisches Fachgebiet, das sich mit der Diagnose und Behandlung von Störungen des komplexen Systems der hormonellen Steuerung beschäftigt.

## **EEG**

medizinischen Diagnostik zur Messung der summierten elektrischen Aktivität des Gehirns.

## **ESWL (Extrakorporale Stoßwellenlithotripsie)**

Bei der ESWL wird der Harnstein von außen durch die Haut mit einer gebündelten Stoßwelle langsam in kleine Fragmente aufgespalten, die in der Regel spontan über den Harnleiter abgehen. Der Stein wird während der Behandlung durch eine Röntgendurchleuchtung geortet. Für die ESWL ist keine Narkose notwendig, die Behandlung erfolgt nach Gabe eines starken Schmerzmittels. Je nach Steingröße, Steinhärte und Steinlage sind unter Umständen mehrere Behandlungen bis zur Steinfreiheit erforderlich. Endoskopische Steinentfernung aus dem Harnleiter (URS: Uretero-renoskopie)

In Vollnarkose wird ein 1,3 bis 2,3 mm dünnes Endoskop unter Sicht über die Harnröhre in den Harnleiter eingeführt. Durch das Endoskop können die Steine zerkleinert und die Bruchstücke entfernt werden. Manchmal ist bei einer Schwellung des Harnleiters die vorübergehende Einlage einer dünnen Harnleiterschleife notwendig, die in der Regel nach 2 Wochen ambulant in örtlicher Betäubung mittels einer Blasenspiegelung entfernt wird.

# **F**

## **Fango**

Mineralschlamm aus heißen Thermalquellen, oft eingesetzt als Heilmittel in der Reiz- und Wärmebehandlung.

## **Facharzt**

Mediziner, der sich durch mehrjährige Weiterbildung Kenntnisse in einem bestimmten Fachgebiet der Medizin angeeignet hat.

## **Febril**

fiebrig, fieberhaft; rektal gemessene Temperatur über 38,5 °C.

## **Fibrin**

Eiweiß, das die Grundlage für den Blutfaserstoff bildet. Im Rahmen der Blutgerinnung wird es durch die Wirkung von Thrombin aus Fibrinogen gewonnen. Mehrere Fibrine werden vernetzt und bilden einen Gerinnungspropf. Im Verlauf kann dieses Netz wieder gespalten werden, was man als Fibrinolyse bezeichnet.

## **Flexion**

Die Beugung, d. h. die Bewegung der Wirbelsäule, der Gliedmaßen bzw. von Teilen der Gliedmaßen aus der Streck- in die Beugestellung. Beispiel: Kniebeuge.

## **Fraktur**

Syn.: Knochenbruch, Fraktur; Trennung des Zusammenhalts eines Knochens, der über seine Elastizitätsgrenze hinaus belastet wird. Es können Bruchstücke (Fragmente) entstehen, die sich z. B. in ihrer Lage verschieben können (Dislokation). Eine Fraktur ist Folge äußerer Gewalteinwirkung, und zwar direkt am Knochen oder indirekt an einer anderen Stelle als am Ort des Bruches. Entsteht eine Fraktur spontan, so spricht man von einer pathologischen (krankhaften) Fraktur, die aufgrund eines schon vorgeschädigten Knochens entsteht.

## **Fruchtblasenspiegelung**

Syn.: Amnioskopie; Betrachtung der Fruchtblase mittels Endoskop durch Scheide und Muttermund. Sie wird in der Spätphase einer Risikoschwangerschaft zur Beurteilung von Gefahren für das Ungeborene vorgenommen.

## **FSME**

Syn.: Frühsommer-Meningoenzephalitis; die im Frühsommer auftretende, durch Zecken der Gattung Holzbock übertragene Infektion der Gehirnhäute (Meningitis). Von dieser Erkrankung vornehmlich betroffene Regionen sind: Süddeutschland, Österreich, Schweiz und Südosteuropa.

# **G**

## **Gastroenterologie**

Die Gastroenterologie befasst sich, als Teil der Inneren Medizin mit den Verdauungsorganen.

## **Gastroskopie**

Magenspiegelung

## **Gynäkologie**

Frauenheilkunde

# **H**

## **Hepatologie**

Hepatologie ist ein Spezialgebiet der Gastroenterologie und beschäftigt sich mit der Diagnostik und Behandlung der Leber und der Gallenwege.

## **Herzkatheteruntersuchung**

Röntgen-Kontrastmitteldarstellung der Herzkranzgefäße über einen dünnen, in die Arterien eingeführten Katheter

## **H2-Atemtestung**

Atemgasanalyse, zur Beurteilung der Dünndarmfunktion, z.B. bei Verdauungsstörungen

## **HNO**

Hals-Nasen-Ohren-Heilkunde

## **Hämatologie/ Hämostaseologie**

Die Hämatologie befasst sich mit den Veränderungen des Blutes und den Blutkrankheiten.

# I

## **Inkontinenz**

Unvermögen, Harn oder Stuhl zurückzuhalten

## **Intensivmedizin**

Die Intensivmedizin beschäftigt sich mit Diagnostik und Therapie lebensbedrohlicher Zustände und Krankheiten.

## **intraaortale Ballonpumpe (IABP)**

Ist ein notfallmedizinisches Hilfsmittel zur Unterstützung einer insuffizienten Herztätigkeit (z. B. nach Herzinfarkt)

## **Immuntherapie**

Immuntherapie ist ein Sammelbegriff für sehr unterschiedliche Behandlungsansätze, mit denen die Aktivität des Immunsystems beeinflusst werden soll.

## **Infertilität**

Empfängnisunfähigkeit, Zeugungsunfähigkeit

## **Internist**

Facharzt für Innere Medizin

# J

## **Jochbein**

Das Jochbein ist ein paariger Knochen des Gesichtsschädels am seitlichen Rand der Augenhöhlen.

# K

## **Kardiologie**

Kardiologie ist die Lehre vom Herzen.

## **Kreuzbandrupturen**

Unvollständiger oder vollständiger Riss eines oder beider Kreuzbänder.

## **Koronarangiographien**

Spezielle Form der Röntgenuntersuchung, bei der die Herzerterien abgebildet werden. Sie wird im Rahmen einer Herzkatheteruntersuchung durchgeführt.

## **Kardioversion**

Wiederherstellung des normalen Herzrhythmus bei best. Rhythmusstörungen des Vorhofs

## **Kipptisch**

Untersuchungsverfahren zur Beurteilung der Anpassung des Blutdrucks an passive Lageänderungen (Synkopendiagnostik)

## **Klinische Chemie**

Analyse von chemischen Kenngrößen bzw. chemischen Vorgängen, die im Rahmen von physiologischen und biochemischen Vorgängen im Körper entstehen.

**Koloskopie**  
Darmspiegelung

## L

**Laparoskopie**

Bauchspiegelung - Bei der Bauchspiegelung führt der Arzt ein röhrenförmiges optisches Untersuchungsgerät (Endoskop) in die Bauch- oder Beckenhöhle ein, um die inneren Organe zu beurteilen. Die Bauchspiegelung wird zur Diagnostik aber auch für Operationen eingesetzt.

**Liposuktion**

Fettabsaugung

**Lithotripter**

Nierensteinzertrümmerer, Harnsteinzertrümmerer

## M

**Magnetresonanztomographie (MRT)**

auch Kernspintomographie genannt, nicht-invasives, bildgebendes Diagnoseverfahren

**Mammographie**

Röntgenuntersuchung der Brust

**Mammachirurgie**

Eingriffe an der Brust

**Minimal-invasiv**

Eingriffe mit kleinstmöglichen Verletzungen von Gewebe, sowohl der Haut als auch der anderen Gewebe. Möglich wird das durch den Einsatz kleinster Kameras und Operationsinstrumente

**MCU**

Die Miktionszystourethrographie (MCU) ist eine Röntgenkontrastuntersuchung von Blase und Harnröhre, vor und während der Blasenentleerung (Miktion) durchgeführt wird.

**manuelle Lymphdrainage**

ist eine Form der physikalischen Therapie und wird häufig nach einer Tumorbehandlung bzw. Lymphknotenentfernung angewendet.

## N

**Narkose**

Schmerzausschaltung, Betäubung

**Neonatologische Intensivstation**

ist eine Station für intensivtherapiepflichtige Früh- und Neugeborene

**Neuropädiatrie**

Ein medizinische Fachgebiet, das sich mit den neurologischen Krankheiten (Gehirn, Nerven) der Kinder beschäftigt.

**Neuraltherapie**

Ein Verfahren der alternativen Medizin, eine Injektionstherapie mit einem örtlichen Betäubungsmittel

**Neurologe**

Lehre von den Erkrankungen des Nervensystems

**O****Onkologen**

befassen sich mit der Prävention, Diagnostik, Therapie und Nachsorge von bösartigen Tumoren

**Orbitabodenbrüchen**

(Durch-)Bruch des Augenhöhlenbodens zur Kieferhöhle hin

**Osteodensitometrie**

Knochendichtemessung

**Osteoporose**

Knochenschwund Erkrankung des Skeletts

**P****Prothetische Versorgung - Prothetik**

Entwicklung bzw. Herstellung von Prothesen, also künstlichem Ersatz für verlorene Organe oder Körperteile

**PCI**

Perkutane Coronarintervention (Behandlung von Engstellen in Herzkranzgefäßen mittels Ballon u/o. Stent)

**PM**

Herzschrittmacher (Pacemaker)

**Polypen**

Geschwulst

**Perinatalzentrum Level 2**

Einrichtungen zur Versorgung von Früh- und Neugeborenen, die bestimmte organisatorische und strukturelle Bedingungen nachweisen müssen.

**Polysomnografie**

ist eine Untersuchung und Messung bestimmter biologischer Parameter im Schlaf.

**pH-Metrie**

Langzeitsäuremessung in der Speiseröhre und/oder dem Magen über einen Zeitraum von 24 Stunden

**Prostatakarzinom**

ist eine bösartige Tumorerkrankung und geht vom Drüsengewebe der Vorsteherdrüse aus

**Prostata**

Vorsteherdrüse

**Polytoxikomanie**

Suchterkrankungen mit zu vielen Substanzen



**Pharmakotherapie**

die konservative medikamentöse Behandlung einer Erkrankung.

**Periduralanästhesie**

rückenmarksnahe Betäubung

**Phlebographie**

Röntgenkontrastmitteldarstellung der Venen

**Physiotherapie**

physikalische Therapie, gezielte Behandlung gestörter Körperfunktionen mit physikalischen, naturgegebenen Mitteln wie Wasser, Wärme, Elektrizität, Kälte, Licht, Bewegung

**Pneumonie**

Entzündung der Lunge

**Proktologie**

Lehre von den Mastdarmkrankheiten

**Prostatektomie**

vollständige Entfernung der Prostata

**Perkutane Nierensteintherapie**

Endoskopische Nierensteintherapie

**Periduralanalgesie**

rückenmarksnahe Kathetertechnik zur Schmerzbehandlung

**Pädiatrie**

Kinderheilkunde

**Palliativstation**

Station auf der Patienten ohne Aussicht auf Heilung der Grunderkrankung behandelt und gepflegt werden, deren Lebenszeit auf wenige Monate oder Wochen begrenzt ist. Ziel der Behandlung und Pflege ist, die verbliebene Lebensqualität zu erhöhen/erhalten und Schmerzen zu lindern

**Pathologie**

die Pathologen beschäftigen sich mit krankhaften oder abnormen Veränderungen des menschlichen Organismus.

**perineale Afterloadingtechnik**

spezielle Strahlentherapie-Technik zur Behandlung des Prostatakrebs

**PNL (perkutane Nephrolitholapaxie)**

Bei größeren Nierensteinen ist eine ESWL Behandlung nicht sinnvoll, da viele Sitzungen und Zusatzeingriffe bei großer Steinmasse notwendig werden können. Als Verfahren bietet sich hier die perkutane endoskopische Nierensteinentfernung an.

In Vollnarkose wird das Nierenbecken unter Ultraschallortung anpunktiert, ein 9 mm dünnes Endoskop in die Niere vorgeschoben und unter Sicht der Stein zerkleinert. Die Steinfragmente werden dann mit einer dünnen Zange durch das Endoskop entfernt.

**psychosozialen Belange**

Hilfestellung bei familiären und persönlichen Konflikten

# R

## **Rechtsherzkathetermessplatz**

Untersuchungsgerät zur Feststellung der Druckverhältnisse im kleinen Kreislauf über einen dünnen biegsamen Katheter, der über eine Vene ins rechte Herz und in den Lungenkreislauf geschoben wird

## **Radionuklidbehandlung**

Therapieverfahren, bei denen dem Patienten radioaktive Substanzen verabreicht werden, die sich in bestimmten Geweben (z.B. in Tumorgewebe) anreichern und dort Zellen zerstören.

## **Radiologie**

Anwendung elektromagnetischer Strahlen und mechanischer Wellen zu diagnostischen und therapeutischen Zwecken.

## **Rhinoplastik**

operative Korrektur der äußeren menschlichen Nase

## **retropubische radikale Prostatovesikulektomie**

Form der Prostatektomie (vollständige Entfernung der Prostata) bei der Prostatakrebserkrankung)

# S

## **Sonographie**

Untersuchung des Körpers mit Ultraschallwellen

## **Stent**

Gefäßstütze

## **STEMI**

großer Herzinfarkt, der sofort im Herzkatheter behandelt werden muss (vgl. NSTEMI)

## **Synkope**

Bewusstlosigkeit

## **Speichelsteinen**

kleiner, harter Stein, aufgebaut aus Bestandteilen des Speichels, welcher sich in einer Speicheldrüse bildet. Speichelsteine bilden meistens in der Unterkieferspeicheldrüse) oder in der Ohrspeicheldrüse.

## **Schmerzsyndrom**

chronische Schmerz Wahrnehmung

# T

## **Traumatologie**

Wissenschaft von den Verletzungen und Wunden sowie deren Entstehung und Therapie

## **transösophageale Echokardiographie TEE-„Schluck“- ECHO**

Verfahren, bei dem der Ultraschall-Schallkopf in die Speiseröhre eingeführt wird. Auf diese Weise können besonders die Vorhöfe des Herzens, die Aorten- und Mitralklappe sowie der Anfangsabschnitt der Aorta (Hauptschlagader) beurteilt werden

**transrektalen Prostata-sonographie**

ein bildgebendes Diagnoseverfahren, bei dem mit Hilfe von Ultraschall über eine in den After eingeführte Ultraschallsonde eine Aufnahme der inneren Organe in der Beckenregion gemacht wird.

**transurethraler Chirurgie**

urologische Operationstechnik über die Harnröhre

**Tumoranämie und -kachexie**

Begleiterscheinungen bei Tumorerkrankungen, Mangelernährung, Bewegungsmangel

**Tonsillektomie**

chirurgische Entfernung der Gaumenmandeln

**Tinnitus**

eine akustische Wahrnehmung, die zusätzlich zum Schall, der auf das Ohr wirkt, ein- oder beidseitig wahrgenommen wird. Diese Wahrnehmung beruht auf einer Störung der Hörfunktion.

# U

**Ultraschall**

Physikalische Wellenform meist synonym gebraucht für Sonografie aber auch Therapiemethode in der Physiotherapie

**Urologie**

Lehre von den Harn- und männlichen Geschlechtsorganen und deren Krankheiten

**Ureter**

Harnleiter

**Urostoma**

künstlicher Blasenausgang und Harnableitung nach Verlust der Blase

**Urininkontinenz**

unkontrollierter Urinverlust über die Harnröhre

**URS: Uretero-renoskopie**

Harnleiterspigelung

# V

**Venen**

Blutgefäße, die das im Körper zirkulierende Blut zurück zum Herzen führen

**Varikozele**

Krampfader der Hodenvenen im Hodensack, eingeschränkte Funktionsfähigkeit der Venenklappen

**Varizen**

Krampfadern

**Videoendoskopie**

Ausleuchtung und Betrachtung von Körperhöhlräumen und Hohlorganen mit Hilfe eines Spezialgerätes unter Nutzung digitaler Bildübertragungstechniken

**Verletztenartenverfahren**

Zulassungsverfahren durch die Berufsgenossenschaft zur stationären Behandlung von Arbeitsunfällen, Wegeunfällen und Schulunfällen

**Vorhofflimmern**

häufigste spezielle Herzrhythmusstörung, die zu unregelmäßigen Ausschlag führt

**Viszeralchirurgie**

operative Behandlung der Organe im Bauchbereich

**Varikozelenbehandlung**

Behandlung von Krampfadern im Hoden

**Vitae**

Lebenslauf

**W****Wächterlymphknoten**

Der erste Lymphknoten, über den Lymphflüssigkeit aus Organen fließt, ist der sogenannte Wächterlymphknoten

**Z****Zystektomie**

Harnblasenentfernung

**Zystoskopie**

Blasenspiegelung